



Jahresbericht
2018



KulturLeben *Berlin*

Schlüssel zur Kultur e.V.



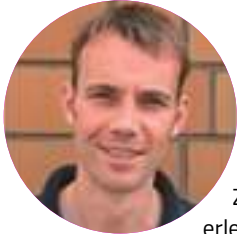


KulturLeben
Berlin
Schlüssel zur Kultur e.V.

Inhalt	Seite
Vorwort	4
1. KulturLeben Berlin erhält Projektförderung der Senatsverwaltung für Kultur und Europa für zielgruppenspezifische Kulturvermittlung	6
2. KulturLeben Berlin tut gut in Treptow-Köpenick	7
3. Drei Jahre Netzwerk- und Koordinierungsstelle für freiwillige Flüchtlingsarbeit	8
3.1 Netzwerkstelle in Zahlen	
3.2 Geschafft! – Abschlussbericht der Koordinierungs- und Netzwerkstelle	
4. Projekte	10
4.1 KulturCafé für Frauen mit und ohne Fluchterfahrung	
4.2 Let's get loud together	
4.3 Das schlagende Herz der Wasserschnecke – Sehen und staunen!	
4.4 Frauen, die sich trauen! Berlin entdecken und schmecken	
4.5 Neues inklusives Musikprojekt: Werkstatt Utopia	
5. Weitere Veranstaltungen und Aktivitäten	15
5.1 Angela Meyenburg beim Neujahrsempfang des Bundespräsidenten	
5.2 Drei Jahre Dependance in der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf	
5.3 Neu: ONLINE-KARTENBUCHUNG für Gäste von KulturLeben Berlin	
5.4 Unser freiwilliges Team – Wir sagen DANKE	
6. Statistik (Stand: 1. Januar 2019)	20
6.1 Kooperationspartner aus Kultur und Sozialbereich	
6.2 Kultur-Gäste (durch Datenbank KULT erreichbar)	
6.3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	
6.4 Kulturplätze in der Vermittlung	
7. Jahresabschluss	22
Impressum	23

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,



KulturLeben Berlin – Schlüssel zur Kultur e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, sozial benachteiligten Menschen den Zugang zu kulturellen Angeboten der Hauptstadt zu erleichtern.

KulturLeben Berlin steht für Vielfalt, Offenheit und Freude und ist seit neun Jahren für Menschen da, die trotz unterschiedlicher Barrieren an Kultur und Gesellschaft teilhaben möchten. Wir freuen uns sehr, dass die Senatsverwaltung für Kultur und Europa unseren Verein im Förderzeitraum 2018/19 für seine zielgruppenspezifische Kulturvermittlung mit einer Projektförderung unterstützt. So können wir unsere Vermittlungsarbeit ausbauen und passgenauen Formate für unterschiedlichste Zielgruppen weiterentwickeln.

Vom Bezirk Treptow-Köpenick wurde KulturLeben Berlin 2018 bereits im zweiten Jahr für das Projekt „KulturLeben Berlin tut gut! Gesund bleiben durch kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe“ gefördert. Die Dependance im KIEZKLUB Vital in Friedrichshagen ist eine wichtigen Anlaufstelle für kulturinteressierte KöpenickerInnen mit kleinem Budget.

Mit unserer von der Aktion Mensch geförderte Netzwerkstelle für freiwillige Flüchtlingsarbeit setzten wir in den vergangenen drei Jahren alles daran, gemeinsam mit unserem internationalen Team auch geflüchteten Menschen den Zugang zur Kultur zu erleichtern. Die ersten drei Projektjahre 2016 - 2018 schlossen wir so erfolgreich ab, dass die Aktion Mensch unsere Netzwerkstelle für weitere zwei Jahre unterstützt.

In unserem Abschlussbericht zur ersten Förderperiode präsentieren wir Ihnen die Früchte unserer Arbeit.

Seit Mai 2018 wird unser neues inklusives Musikprojekt Werkstatt Utopia ebenfalls für drei Jahre von der Aktion Mensch gefördert. Die Werkstatt Utopia versteht sich als Ort der Begegnung für Menschen mit und ohne Behinderung, die ihre Begeisterung für das gemeinsame Musizieren teilen möchten. 2018 wurden einige unserer beliebtesten Workshop-Formate aus den Vorjahren erneut angeboten, neue kamen hinzu. Von Percussion bei „Let's get loud together“, Aktivitäten im urbanen Raum bei „Frauen, die sich trauen“ über das ökologische Projekt „Das schlagende Herz der Wasserschnecke“ bis hin zum KulturCafé für geflüchtete Frauen und Kinder war alles dabei, was die Herzen bewegte.

Die Projekte und Aktivitäten des vergangenen Jahres stellen wir Ihnen neben aktuellen Zahlen und Daten im Geschäftsbericht 2018 nun genauer vor.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr Lutz Sepke

Erster Vorsitzender KulturLeben Berlin - Schlüssel zur Kultur e.V.

1. KulturLeben Berlin erhält Projektförderung der Senatsverwaltung für Kultur und Europa für zielgruppenspezifische Kulturvermittlung

Die Senatsverwaltung für Kultur und Europa unterstützt KulturLeben Berlin im Förderzeitraum 2018/2019 mit einer Projektförderung für zielgruppenspezifische Kulturvermittlung.

So können wir unsere Vermittlungsarbeit ausbauen und für unterschiedlichste Zielgruppen passgenaue Formate entwickeln. Die Zusammenarbeit mit unseren sozialen Partnern haben wir 2018 weiter intensiviert, um Menschen in sozialen Einrichtungen nachhaltig kulturelle und soziale Teilhabe zu ermöglichen.

Mittlerweile kooperieren wir mit rund 600 sozialen Organisationen aus allen Unterstützungsbereichen. 2018 haben wir 11 neue Informations- und Anmeldestellen für KulturLeben Berlin in unterschiedlichen Bezirken und mit unterschiedlichen Partnern eröffnet.

Im Bezirk Mitte sind wir seit Anfang des Jahres beim Runden Tisch Seniorenarbeit des Stadtteilvereins Tiergarten Süd aktiv und laden im Nachbarschaftstreff Stadtteilcafe SeniorInnen dazu ein, unser kulturelles Angebot zu nutzen. Außerdem sind wir in der Begegnungsstätte „Mehr Mitte“ der Volkssolidarität Landesverband e.V. und beim Verein Menschen helfen

Menschen in und um Berlin e.V. mit neuen Anmeldestellen vertreten.

In Friedrichshain-Kreuzberg sind wir seit Juli 2018 im Nachbarschaftstreff der Volkssolidarität WIR IM KIEZ aktiv. In Tempelhof-Schöneberg kam im Oktober 2018 der Stadtteilverein Schöneberg e.V. hinzu. Im Bezirk Treptow-Köpenick werben wir seit Oktober 2018 im Jobcenter Treptow-Köpenick und in der Werkstatt für Bildung und Begegnung in Berlin e.V. neue Kultur-gäste.

In Lichtenberg stehen durch unsere Kooperation mit dem Familienzentrum „Flipp“, dem RBO „Haus der Generationen“ und dem Kieztreff „Lebensnetz“ Familien und Kinder im Mittelpunkt unserer Beratung.

Durch die Zusammenarbeit mit der Werkstatt für Bildung und Begegnung in Berlin e.V. in Treptow-Köpenick und der „Macherei“ im Johannisstift Spandau entstanden 2018 zwei neue Anmelde- und Beratungsstellen für Menschen mit körperlicher und kognitiver Behinderung.

2018
waren
insgesamt 28.100
Menschen in
unserer Datenbank
als Kulturgäste
registriert.

2. KulturLeben Berlin tut gut in Treptow-Köpenick



Der Bezirk Treptow-Köpenick unterstützt KulturLeben Berlin seit Juli 2017 für das Projekt „KulturLeben Berlin tut gut! Gesund bleiben durch kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe“. Die Dependance im KIEZKLUB Vital im Köpenicker Stadtteil Friedrichshagen ist Anlaufstelle für kunst- und kulturinteressierte KöpenickerInnen mit geringen Einkünften.

Für die Umsetzung des Projekts ist unsere Büroleiterin vor Ort verantwortlich, die sich um die Anwerbung und Betreuung von Gästen aus dem Bezirk und die Gewinnung lokaler Kultur- und Sozialpartner kümmert. Sieben Freiwillige aus Treptow-Köpenick und zwei Bundesfreiwillige unterstützen unsere Büroleiterin dabei.

Die Zusammenarbeit mit sozialen Partneereinrichtungen im Bezirk konnte 2018 erfolgreich ausgebaut werden. Insgesamt 715 Kulturplätze wurden 2018 an Einrichtungen der Wohlfahrtspflege im Bezirk vermitteln. Einzelgäste in Treptow-Köpenick nutzen von Januar bis Dezember 2018 227 Karten über KulturLeben Berlin. Insgesamt wurden 2018 im Bezirk im Trep-

tow – Köpenick 942 Tickets an Menschen mit geringen Einkünften vermittelt. Über das Büro und bei den sozialen Partneereinrichtungen im Bezirk konnte das Team im Jahr 2018 465 Menschen als Kulturgäste neu registrieren.

Die tägliche Arbeit im Büro besteht neben Neuanmeldungen und Terminen mit Einrichtungen der Wohlfahrtspflege hauptsächlich in der telefonischen Vermittlung von Kulturplätzen an Einzelgäste und soziale Einrichtungen.

Ein wichtiger Bereich ist die persönlichen Beratung von Kulturgästen vor Ort. Über den persönlichen Kontakt fühlen sich viele ermutigt, sich ebenfalls freiwillig in der Kulturvermittlung zu engagieren.

Hilfe zur Selbsthilfe ist nicht nur konzeptionell vorgesehen, sondern findet statt – so leistet die Dependance einen wichtigen Beitrag zur Stärkung von Diversität und Vielfalt im Bezirk.

Kontakt:

KulturLeben Berlin Zweigstelle Treptow-Köpenick
KIEZKLUB VITAL im Myliusgarten 20
12587 Berlin-Friedrichshagen

Beratungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 10:00 – 13:00 Uhr,
Do 14.00 – 17.00 Uhr
Bürotelefon: 030 – 25 56 40 78
Mail: tk@kulturleben-berlin.de

3. Drei Jahre Netzwerk- und Koordinierungsstelle für freiwillige Flüchtlingsarbeit

Seit 1. Januar 2016 erhält KulturLeben Berlin eine dreijährige Projektförderung der Aktion Mensch zum Aufbau einer Koordinierungs- und Netzwerkstelle für freiwillige Flüchtlingsarbeit. Mit unserem internationalen Team setzen wir in den letzten drei Jahren alles daran, geflüchteten Menschen den Zugang zur Kultur zu erleichtern.

Über unsere Netzwerkstelle laden wir seitdem Menschen mit Fluchterfahrung ein, Kultur- und Freizeitveranstaltungen kostenlos zu besuchen.

In drei Jahren haben wir viel geschafft: Heute spricht unser Team viele Sprachen und bewegt sich in vielen unterschiedlichen Kulturen. Durch Kunst und Kultur Furcht vor dem Fremden zu nehmen, Offenheit zu schaffen und Perspektivwechsel zu ermöglichen, daran haben wir gearbeitet und werden diese Arbeit auch fortsetzen.

3.1 Netzwerkstelle in Zahlen

Bis Mitte 2018 haben wir mehr als 4600 Tickets für Kulturveranstaltungen an geflüchtete Menschen vermittelt. Rund 980 junge geflüchtete Frauen und Männer konnten wir in drei Jahren mit unseren Kulturangeboten und Projekten erreichen. Seit Gründung der Netzwerk-



stelle unterstützen uns 28 Freiwillige mit Fluchthintergrund. Durchschnittlich melden sich pro Woche neun Menschen mit Fluchthintergrund bei KulturLeben Berlin als Gast an. Häufig sind es Menschen aus Syrien, Irak, Iran und Afghanistan.

Nach drei Jahren kooperieren wir mit mehr als 95 Einrichtungen der Flüchtlingshilfe. Pro Jahr haben wir im Durchschnitt vier Projekte von Geflüchteten für Geflüchtete ins Leben gerufen und durchgeführt. Die ersten drei Projektjahre 2016 - 2018 schlossen wir so erfolgreich ab, dass die Aktion Mensch unsere Netzwerkstelle für weitere zwei Jahre unterstützt.

3.2 Geschafft! – Abschlussbericht der Koordinierungs- und Netzwerkstelle

Wie geht es den Menschen, die vor drei Jahren hierher geflohen sind? Sind sie angekommen in der deutschen Gesellschaft? Welche Bedürfnisse und Erwartungen haben sie? Was haben sie erlebt und was wünschen sie sich? Mit diesen Fragen hat sich die Netzwerkstelle in den vergangenen drei Jahren intensiv beschäftigt.

In unserem Abschlussbericht zur ersten Förderperiode stellen wir nicht nur die Arbeit der letzten drei Jahre vor, sondern gehen auf diese Fragen ein, indem wir unser internationales Team zu Wort kommen lassen.

Unseren Abschlussbericht können Sie unter presse@kulturleben-berlin.de als PDF-Version kostenlos anfordern. Der Abschlussbericht ist auch als Buch im Format DIN A 5 in unseren Projekträumen in der Stephanstraße 51, 10559 Berlin erhältlich.



4. Projekte

4.1 KulturCafé für Frauen mit und ohne Fluchterfahrung



Das KulturCafé gehört zur Netzwerkstelle für freiwillige Flüchtlingsarbeit.

Seit Anfang 2018 unterstützen wir mit diesem neuen Format Frauen und Kinder mit Fluchterfahrung dabei, Vertrauen zum neuen Lebensumfeld aufzubauen.

Bei Kaffee, Tee und Leckereien bietet das KulturCafé Raum zum Musik machen, Tanzen, Vorlesen, Spielen, Basteln, Malen, Zeichnen oder Geschichten erzählen.



Partner der Flüchtlingshilfe laden Frauen und Kinder über ihr Netzwerk zur Teilnahme ein und stellen Räume zur Verfügung. Unser Team ist für das Programm verantwortlich und organisiert KünstlerInnen, die im KulturCafé auftreten oder Work-



shops veranstalten. Auch die Feste und Bräuche unterschiedlicher Kulturen und Religionen werden im KulturCafé thematisiert und gemeinsam gefeiert (z.B. Weihnachten, Chanukka, Karneval, Ramadan, Zuckerfest).

Das KulturCafé richtet sich an Frauen mit und ohne Fluchterfahrung. Geflüchtete Frauen finden im KulturCafé mit ihren Kindern einen geschützten Raum, in dem sie sich ungestört entfalten können. Frauen ohne Fluchterfahrung sind ebenfalls herzlich willkommen.

4.2 Let`s get loud together



Mit dem Percussion-Projekt "Let`s get loud together" lud KulturLeben Berlin auch 2018 zum

zweiten Mal junge Geflüchtete zum gemeinsamen Musikmachen ein. Im Workshop bauten die Teilnehmer ihr Cajon selbst und lernten auf eigenen Instrumenten rhythmische Grundtechniken kennen.

Im Mittelpunkt standen die Freude am gemeinsamen Spiel und die Lust aufs Erproben kreativer Ausdrucksformen. Die Workshops fanden in Partner-einrichtungen der Flüchtlingshilfe statt und wurden von dem Musiker Elias Aboud angeleitet.



Förderer: Bundesministerium für Bildung und Forschung, Paritätischer Gesamtverband (Bundesprogramm „Kultur macht stark.“) und Allianz Kulturstiftung



4.3 Das schlagende Herz der Wasserschnecke – Sehen und staunen!



Das neue Ökologie-Projekt „Das schlagende Herz der Wasserschnecke – Sehen und staunen!“ lud

Kinder und Jugendliche in den Sommerferien 2018 unter der fachkundigen Leitung eines Umweltpädagogen zu spannenden Ausflügen in die Berliner Stadtnatur ein.

Für die Expeditionen stellten die Kinder eine Entdeckertasche zum Sammeln interessanter Fundstücke her und führten ein Entdeckertagebuch, in dem sie ihre Eindrücke festhielten. Ziel war es, die Kinder durch das Erkunden ihrer grünen Umwelt und das Erfahren ökologischer Zusammenhänge zum Staunen zu bringen und ihre Lust am lebenslangen Lernen zu wecken.

Wegen des hohen Zuspruchs wird das Projekt in den Sommerferien 2019 und 2020 erneut angeboten.

Anmeldung: presse@kulturleben-berlin.de
Kooperationspartner: Moabiter Ratschlag e.V. und Stadtteilverein Tiergarten e.V.

Förderer: Bundesministerium für Bildung und Forschung und Paritätischer Gesamtverband (Bundesprogramm „Kultur macht stark“).



4.4 Frauen, die sich trauen! Berlin entdecken und schmecken



Wegen des großen Erfolges fand das Projekt „Frauen, die sich trauen! Berlin entdecken und schmecken“

für Frauen mit Fluchterfahrung 2018 bereits zum zweiten Mal statt.: Projektleiterin Hana Habouch ist selbst aus Syrien geflüchtet und hat als Frau einen direkten und authentischen Zugang zu anderen geflüchteten Mädchen und Frauen.

Über Stadtausflüge, Besuche im Hallenbad oder Museumsführungen unterstützte sie die Frauen dabei, Vertrauen zum aktuellen Lebensort aufzubauen und eine neue Eigenständigkeit zu erreichen.



Förderer: Bundesministerium für Bildung und Forschung und Paritätischer Gesamtverband Bundesprogramm „Kultur macht stark.“)



4.5 Neues inklusives Musikprojekt: Werkstatt Utopia



Werkstatt Utopia heißt KulturLeben Berlins neues inklusives Musikprojekt.

Seit 1. Mai 2018 wird es für drei Jahre von der Aktion Mensch gefördert. Die Werkstatt Utopia lädt Menschen mit und ohne Behinderung zum gemeinsamen Musizieren ein, ohne dass die Behinderung im Zentrum steht.

Das Utopia Orchester ist ein wichtiger Teil der Werkstatt Utopia und erlebte von Beginn an großen Zuspruch. Seit September 2018 proben 40 MusikerInnen mit und ohne Behinderung im Nachbarschaftshaus des Moabiter Ratschlags e.V. in einem barrierefreien Übungsraum gemeinsam.



Am 3. Dezember 2018 gab das Utopia Orchester anlässlich des Internationalen Tages der Menschen mit Behinderung in der Ev. Heilige-Geist-Kirche Moabit sein erstes Konzert. Unter der Leitung von Mariano Domingo überzeugte das Utopia Orchester nicht nur durch hohes musikalisches Niveau, sondern auch durch Spielfreude und Leidenschaft.

Für 2019 sind weitere Konzerte sowie ein Kammermusik-Projekt und ein Jazzprojekt in Vorbereitung.

Schirmherr:

Dr. Klaus Lederer, Bürgermeister und Senator für Kultur und Europa des Landes Berlin

Hauptpartner:

Deutsche Orchestervereinigung e.V.
Paritätischer Wohlfahrtsverband
Landesverband Berlin e.V.
Moabiter Ratschlag e.V.

5. Weitere Veranstaltungen und Aktivitäten

5.1 Angela Meyenburg beim Neujahrsempfang des Bundespräsidenten 2018



Am 9. Januar 2018 lud Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zum Neujahrsempfang ins Schloss Bellevue ein.

Neben RepräsentantInnen des öffentlichen Lebens waren 70 BürgerInnen aus allen Bundesländern zugegen, die sich um das Gemeinwohl in besonderer Weise verdient gemacht haben. Mit der Einladung dankten der Bundespräsident und seine Gattin Elke Bündenbender den Gästen für ihr Engagement.

Als Gründerin und Geschäftsführerin unseres Vereins war Angela Meyenburg gemeinsam mit sechs weiteren engagierten BerlinerInnen zum Neujahrsempfang des Bundespräsidenten geladen, wo sie für ihr Verdienst um die Ermöglichung kultureller und sozialer Teilhabe geehrt wurde.

5.2. Drei Jahre Dependance in der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf

Seit drei Jahren berät unser dreiköpfiges freiwilliges Team Kulturinteressierte aus Marzahn-Hellersdorf jeden Freitag von 10 bis 14 Uhr in der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf zum kulturellen Angebot unseres Vereins und nimmt Anmeldungen entgegen.

KulturLeben Berlin dankt dem Bezirk mit Juliane Witt (Bezirksstadträtin für Weiterbildung, Kultur, Soziales und Facility Management) und Dr. Jochen Gollbach (Leiter der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf) - siehe Foto - für die tatkräftige Unterstützung und Gastfreundschaft.



Kontakt

KulturLeben Berlin in der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf
Helene-Weigel-Platz 6, 12681 Berlin

KulturLeben-Sprechstunde:

Jeden Freitag von 10 - 14 Uhr
Mail: mh@kulturleben-berlin.de
Internet: www.aller--wer.de

5.3 ONLINE-KARTENBUCHUNG für Gäste von KulturLeben Berlin

Im Mittelpunkt der Vereinsarbeit von KulturLeben Berlin steht die Vermittlung kostenfreier Kulturplätze an unsere Kultur-gäste. Die Kartenvermittlung erfolgt telefonisch, denn das Gespräch mit den Gästen und ihr Feedback sind uns sehr wichtig. Das persönliche Telefonat wird auch weiterhin unsere wichtigste Vermittlungsart bleiben.

Da die Anfragen unserer Gäste zunah-men, ob unser Kartenangebot zusätzlich auch online einzusehen sei und Bestellungen online getätigt werden könnten, kamen wir 2018 dem Wunsch nach einer ONLINE-KARTENBUCHUNG nach.

Die Möglichkeit der Online-Buchung wird von einem Teil unserer Gäste sehr gut angenommen, so dass wir nach einer Testphase das Angebot seit Mai 2018 nun regelmäßig anbieten.

Jeden Mittwoch zwischen 18:30 und 21:30 Uhr können Gäste das Kartenangebot für die eine Woche einsehen auf www.kulturleben-berlin.de und eine Veranstaltung online buchen.





5.4 Unser freiwilliges Team – Wir sagen DANKE

Die KulturLeben-Methode überzeugt dadurch, dass die Vermittlung nicht an eine Kultureinrichtung oder Institution gebunden ist. In der unabhängigen Vermittlungstätigkeit durch unser freiwilliges Team liegt

der Erfolg des Konzepts im Wesentlichen begründet. Hier können Kunstbegeisterte ihre eigene Begeisterung für Kunst und Kultur an andere weitergeben. Unser 100-köpfiges Team ist international, so dass wir

in der glücklichen Lage sind, Sprachbarrieren überbrücken und telefonische Kulturvermittlung in unterschiedlichen Familiensprachen anbieten zu können. Dank unserer freiwilligen MitarbeiterInnen

vermitteln wir unseren Gästen Veranstaltungen auf Deutsch, Arabisch, Farsi, Englisch, Russisch, Französisch, Polnisch, Spanisch, Italienisch, Rumänisch, Tschechisch und Yoruba.

6. Statistik (Stand: 1. Januar 2019)

6.1 Kooperationspartner aus Kultur und Sozialbereich



6.2 Kultur-Gäste (durch Datenbank KULT erreichbar)



6.3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



6.4 Kulturplätze in der Vermittlung



7. Jahresabschluss 2018

KulturLeben Berlin - Schlüssel zur Kultur e. V.

Mittelherkunft

Gesamteinnahmen:	330.081,84 €

davon:	
öffentliche Zuwendungen:	304.479,21 €

Spenden	2.068,53 €

Mitgliedsbeiträge	23.534,10 €

Mittelverwendung

Gesamtausgaben:	314.760,56 €

davon:	
Personalkosten:	247.976,06 €

Raumkosten:	24.526,72 €

Sachkosten Projektarbeit:	42.257,78 €

Impressum:

KulturLeben Berlin – Schlüssel zur Kultur e. V.

Stephanstr. 13 (Postadresse) 10559 Berlin
T 030. 447 288 27/28 F 030. 447 288 26
info@kulturleben-berlin.de
www.kulturleben-berlin.de

Angela Meyenburg

Gründerin und Geschäftsführerin KulturLeben Berlin
Tel.: 030 – 24 35 99 22
Mail: presse@kulturleben-berlin.de

Lutz Sepke

Erster Vorsitzender KulturLeben Berlin
Mail: projekte@kulturleben-berlin.de

Redaktion:

Miriam Kremer

Gestaltung:

Martin Meyenburg

Alle Fotos © KulturLeben Berlin – Schlüssel zur Kultur e. V.
Mit Ausnahme

- S. 1 © Siehe unten (alle Fotos auch im Text)
- S. 2 © Martin Meyenburg
- S. 4 © Stadtteilverein Tiergarten e.V.
- S. 7 © Tagesspiegel
- S. 8 /9 © Ana Cantoni (Grafik)
- S. 10/11 © Elisa Canducci (Grafik)
- S. 12 © Jannis Lilge (alle Fotos)
- S. 14 © Katharina Liesche (Foto oben)
- S. 14 © Martin Meyenburg (Foto unten)
- S. 15 © Bundesregierung / Steffen Kugler
- S. 16 © FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf
- S. 19/20 © Martin Meyenburg

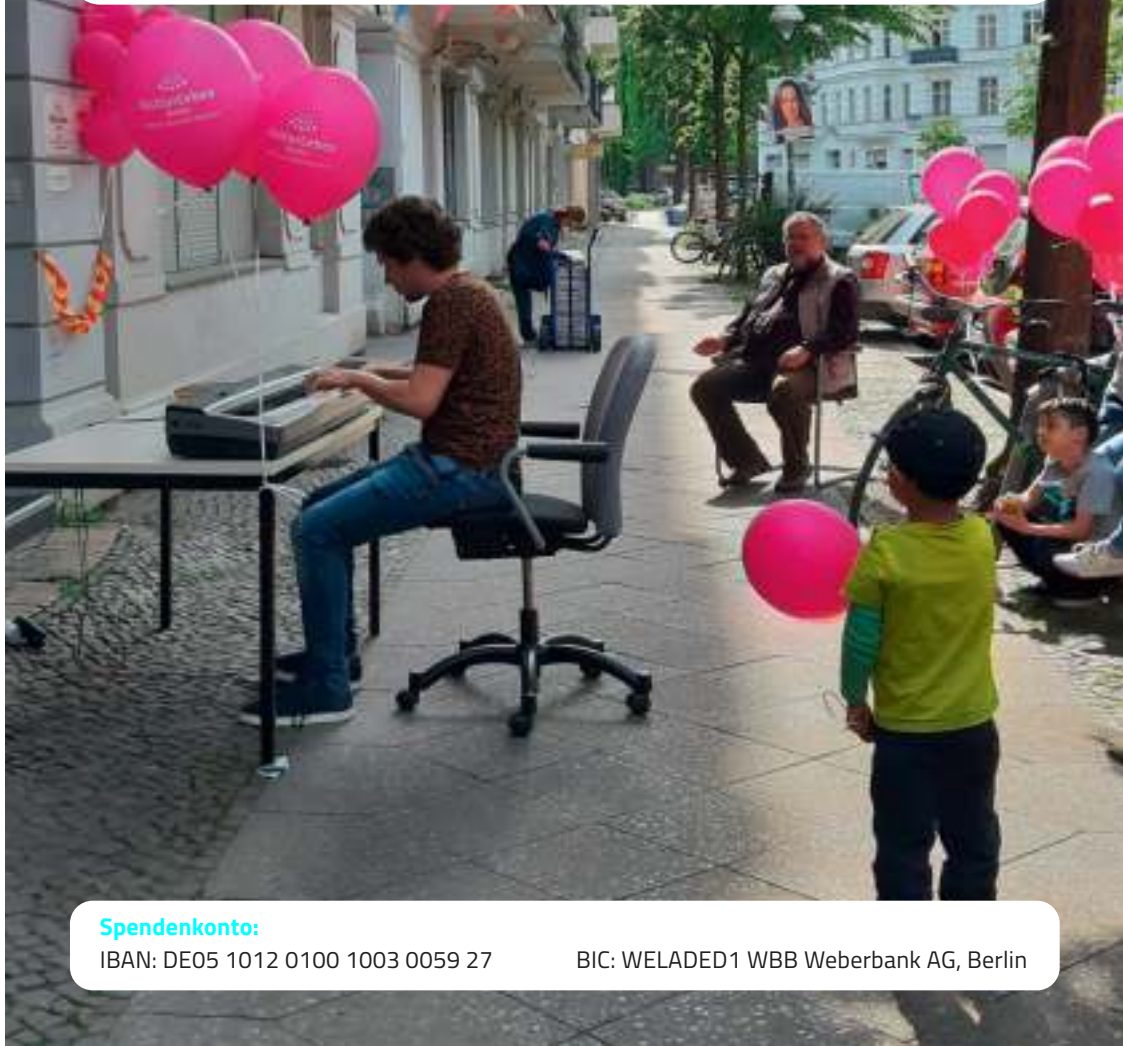
KulturLeben Berlin wird gefördert von



KulturLeben Berlin ist ausgezeichnet mit dem PHINEO Wirkt-Siegel



KulturLeben Berlin ist Mitglied bei



Spendenkonto:

IBAN: DE05 1012 0100 1003 0059 27

BIC: WELADED1 WBB Weberbank AG, Berlin